

Großherzogtum
Mecklenburg-Strelitz,
Schwerin, Westpommern
Herrn Friedrich Maik
Büro Bad Kleinen
- An die Gemeinde Ephesus-

23996 Bad Kleinen

25. August 2023

cc: Sendschreiben an die Gemeinde Smyrna
Sendschreiben an die Gemeinde Pergamon

Sendschreiben an die Gemeinde von Ephesus - Johannes Offenbarung 2

Sehr geehrter Herr Herzog Friedrich Maik,

Dem Engel der Gemeinde von Ephesus schreibe:

Das sagt, der die sieben Sterne in seiner Rechten hält, der inmitten der sieben goldenen Leuchter wandelt:

Ich kenne deine Werke und deine Bemühung und dein standhaftes Ausharren, und daß du die Bösen nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die behaupten, sie seien Apostel und sind es nicht, und hast sie als Lügner erkannt; und du hast [Schweres] ertragen und hast standhaftes Ausharren, und um meines Namens willen hast du gearbeitet und bist nicht müde geworden.

Aber ich habe gegen dich, daß du deine erste Liebe verlassen hast. Bedenke nun, wovon du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke! Sonst komme ich rasch über dich und werde deinen Leuchter von seiner Stelle wegstoßen, wenn du nicht Buße tust!

Aber dieses hast du, daß du die Werke der Nikolaiten haßt, die auch ich hasse.

Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der in der Mitte des Paradieses Gottes ist.

Gottes „Heiliger Geist“ IST auf Erden und es wird nun das Neue Jerusalem auf den Steinen der Offenbarung Gottes aufgebaut. Deshalb wende ich mich an Sie, da Sie die Gemeinde „Ephesus“ verkörpern. Es ist nicht die Vergangenheit, es ist eine Prophetie, auch aktueller Zeit. Die Gemeinde Ephesus sagt klar aus, daß Ihr Ausharren Gott gefällig ist und daß Sie das „Böse“ um sich nicht ertragen können. Es ist auch die „Scheinheiligkeit“, die Ihnen zuwider ist und Sie können wohl die Menschen gut einschätzen und ihre Lügen, diese „Gabe“ haben Sie. Sie haben sich von Gott aber insoweit abgewendet, als daß Sie menschenhörig geworden sind, denn gotteshörig, Sie Politiker bewundern, wie „Donald Trump“, statt Gott allein! Siehe erstes Gebot!

Es wird Zeit nun, den 7-armigen Leuchter ab Deutschland aufzubauen, die zum „Gelobten Land“, zur „Neuen Stadt Jerusalem“ führt. Denn die Zeit ist nah. Die Gemeinde Ephesus ist der erste Leuchter des siebenarmigen Leuchters Gottes, der den schmalen Weg für die Menschen zum Ziel führt. Es ist auch mit dem Ersten Siegel verbunden, diese sind geöffnet im Buch des Dritten Testament, das heißt, verlasse diese falsche Welt, kehre ihr den Rücken. Diese Menschen suchen Gott, auch in den kommenden Verwirrungen, Krankheiten und Kriege und werden alles Eigentum, Verträge, Verpflichtungen und ja, auch Familienangehörige sowie Freunde verlassen um dem Einen Weg zu folgen. Nur wer Jesus Christus liebt, sein Geist vorbereitet wurde, der Gottes Ruf hört, wird in der ersten Gemeinde aufgenommen. Es ist für viele traumatisch aber die Wege des Abgrunds und der schmale Weg zu Gott trennen sich nun. Von den sieben Gemeinden sind drei in Deutschland zu orten, weitere in Österreich, Spanien, in Nordgriechenland über die Türkei zu dem Ort, an dem der Einlass des Tores zur „Vergeistigung“ steht und wie prophezeit „Jesus Christus“ entscheiden wird „Ich kenne Dich, Ich kenne Dich nicht“, also Gericht hält. Auf dem Weg lernen die Menschen die Vergeistigung in 7 Stationen, gemäß ist jede brennende Kerze des Leuchters eine Station und damit ein Vorhof des Tempel Gottes in „Antiochia“ (heutige Antakya Türkei). Es wird Zeit, daß die Menschen sich jetzt versammeln bei Ihnen und nach anfänglicher Prüfung und loslassen weitergehen zu der Gemeinde Smyrna in Nordbayern. Dort ist alles vorbereitet um sie seelisch und emotional Bedrückten zu befreien, es geht weiter an den nächsten Ort, die Vorbereitung zur Vergeistigung, die Gemeinde Pergamon am Bodensee, um nach den Kenntnissen der göttlichen Gesetze in Thyatira dann mit Ihrem Herrn in Sardes sich in „wahrer Liebe“ zu vereinigen. Ab dort werden sie Menschen aus den Dörfern und Städten bereits mit sich auf den Weg nehmen, die den Ruf zur Errettung und Erlösung hören und sehen werden. Danach wird „Elias“ ihnen die „Geistige Taufe“ geben und es findet Einlass der „Heilige Geist“ Gottes mit all seinen Gnaden und Gaben, ein sehr wichtiger Ort in Nordgriechenland, der dann weiterführt über die Türkei auf den Wegen des Apostel Paulus im Tarsusgebirge, um dann im 7. Inneren Vorhof des Tempels anzukommen. Dort werden die heiligen Apostel, die zwei Ölbäume, wie prophezeit und Johannes auf die Menschen warten und sie werden auf ihre Reinheit vorbereitet und geprüft. Denn sagte Jesus Christus nicht die Jungfrauen ohne Oel (Vergeistigung) kenne ich nicht? Es ist eine gewisse Reinheit notwendig um in der Heiligen Stadt aufgenommen zu werden.

Bitte nehmen Sie sich dies alles zu Herzen, denn Sie sind von Gott auserwählt und haben die Vollmacht als „Aufseher der ersten Gemeinde“ wie prophezeit wurde. An Sie ist das Sendschreiben der Gemeinde Ephesus gerichtet! Es entspricht ebenfalls der Aufgabe des Ersten Siegels, denn die Siegel sind nun offen gelegt. Das Erste Siegel bedeutet; Das Weltlich-Materielle zu opfern, dann wirst Du „Sieger“ sein. Was ist zu opfern? Das Materielle, die falsche Welt, das Böse, denn dieses wird vergehen! Den schmalen Weg über die einzelnen Stationen, die die Vorhöfe des Tempel Gottes sind zu gehen, sich vorzubereiten, dies gilt für alle Menschen, auch Kranke und Schwangere werden dies tun können, auch diese die sich geistig nicht vorbereitet haben. Denn die Absicht und der Wille wird zählen. Während der Antichrist seine Herrschaft hier auf Erden jetzt bald beansprucht, werden die neuen Jünger Gottes auferstehen und sie werden in Gemeinschaft mit Jesus Christus siegen. Denn Gott siegt nicht durch Gedeimütigte sondern durch Sieger seiner Kraft, Macht und Herrlichkeit.

Es gibt in 7 Ländern die oben genannten und prophezeiten Stätten dieses Weges, die alle an ein Ziel führen, Antiochia am Orontes. Damals wurde dort durch unseren „Heiligen Petrus“ die erste Christengemeinde gegründet und die ersten Christen genannt. Petrus erhielt den Schlüssel von Jesus Christus selbst, für den Himmel und der Erde, um zu lösen und zu binden. Dort wird das Gericht sein, das prophezeit wurde. Sehen Sie die Wichtigkeit von Gottes Vollmacht, das er Ihnen damit übergibt. Prüfen Sie gut, denn ihr dasein und ihr Wirken im Leben war zur Vorbereitung dieser wundervollen Aufgabe gewidmet.

Mit freundlichen Grüßen an Sie und meinen Segen

Dieses Schreiben ist auch ohne Unterschrift gültig, da es aus dem Herzen kommt!

Karina Acrita

„Ich gehöre weder Religionen noch Sekten an, ich bin in mir alleinig meinem König Jesus Christus verpflichtet, dem König aller Könige“

Tel.: 0172/2837214 Fühlen Sie sich bitte informiert, nicht bedrückt. Es gibt weitere wichtige Unterlagen, die aus der Feder Gottes übergeben wurden, um die Menschen aus den weltlichen Fesseln zu befreien.